2020

FeuerwehrBurghausen FeuerwehrBurghausen Feuerwehr-Burghausen.de

Freiwillig für Sie seit 1863

Jahresbericht der
Freiwilligen Feuerwehr **Burghausen**

2020

Inhalt

1. Prolog Seite 6

2. Totengedenken Seite 8

3. Der Feuerwehrverein Seite 9

4. Zahlen – Daten - Fakten Seite 10

5. Jugendfeuerwehr Seite 12

6. Leistungsprüfung Wasser Seite 14

7. DLAK 23/12 – Florian Burghausen 30/1 Seite 18

8. Rescue Loader – Magirus RL500 Seite 20

9. Drehleiter als Miniaturmodell Seite 21

10. Einsatz – Großbrand Silvesternacht Seite 22

11. Einsatz – LKW auf Abwegen Seite 24

12. Corona Pandemie Seite 28

Ein Jahr für die Geschichte...

...und dass es das und die über die Welt hereinbrechende Pandemie bald sein wird, hofften wohl viele mit jedem Tag, den es andauerte. Nun ist es passé, doch was ist geblieben?

Auf jeden Fall prägende Ereignisse. Herausragend ist im wahrsten Sinne des Wortes die neue Drehleiter und unzählige Momente, wo anderen Menschen und Tieren bei 240 Einsätzen geholfen werden konnte. Brände, Unfälle und Schicksalsschläge sorgen jedoch auch für die emotionale Kehrseite der Impressionen, die in Erinnerung bleiben. Mit einem Großbrand in der Silvesternacht sollte das Jahr 2020, genau 21 Minuten nach Jahreswechsel, für die erste große Herausforderung sorgen und auch im weiteren Verlauf turbulent bleiben. Und dann ist ja da noch Corona, was mit

dem vergangenen Jahr leider doch nicht Geschichte ist, sondern uns auch weiterhin begleiten und fordern wird. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen einige Schlaglichter und Kennzahlen vor, die unser Handeln im generationsübergreifenden Auftrag von der Jugendfeuerwehr, über die aktive Einsatzmannschaft bis hin zu den Reservisten hervorgebracht hat.

In stillem Gedenken ...

Lorenz Schnitzenbaumer

Ehrenmitglied

* 10.12.1944

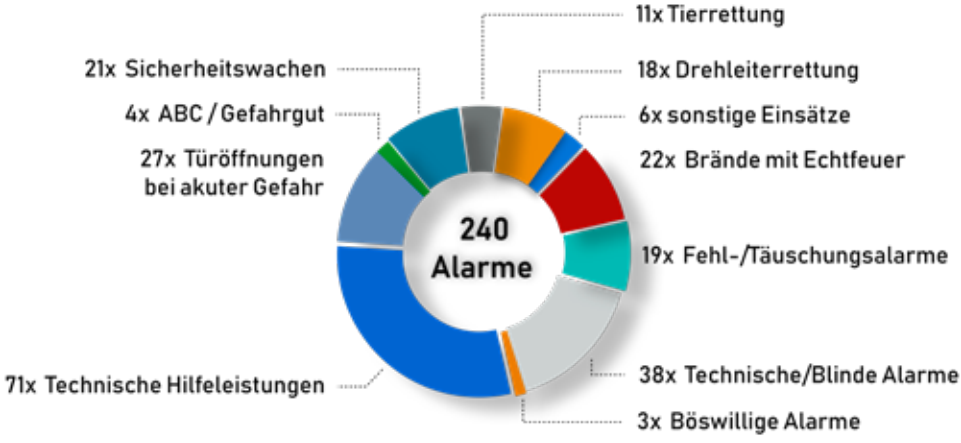
† 08.11.2020

Der Feuerwehrverein ...

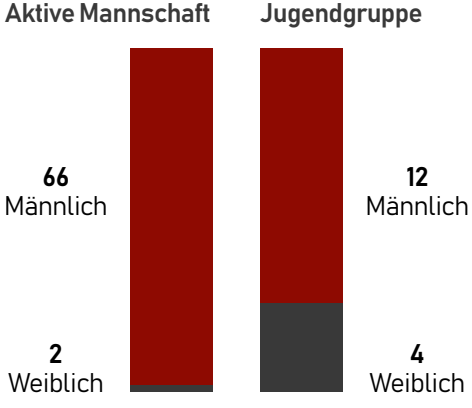
...ist das kameradschaftliche Rückgrat der Feuerwehr und war in seinen Möglichkeiten zur Pflege derer im letzten Jahr stark eingeschränkt. Immerhin ließen es die Infektionszahlen zeitweise zu, dass **21 Termine** bzw. Veranstaltungen stattfinden konnten. Der Verein stellt die Mitglieder für den aktiven Feuerwehrdienst und hat als Vereinszweck die Förderung und Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Burghausen.

Zahlen – Daten - Fakten

Einsatzzahlen



Mannschaft



Hilfeleistung

45 gerettete Personen
7 tot geborgene Personen

Besondere Funktionen

5 Zugführer
12 Gruppenführer
34 Atemschutzgeräteträger

Übungen / Fortbildungen

Im Jahr **2020** führte die Feuerwehr Burghausen **7** Winterschulungen mit verschiedensten Themen durch. Des Weiteren wurden an **44** Übungsabenden **95** Themenblöcke behandelt, welche sich aus **63** Stationsausbildungen / Gruppenübungen, **1** Zugübung und **5** Führungskräfteschulungen zusammensetzten. Ebenso fanden zusätzlich noch **16** Maschinistenübungen für Lösch- / Rüstfahrzeuge und **65** Maschinistenübungen für die neue Drehleiter statt. **24** Mitglieder der aktiven Mannschaft erhielten nach **10** Übungsabenden und einer bestandenen Prüfung das Leistungszeichen Wasser auf deren jeweiliger Stufe. Auf Landkreisebene wurden **32** verschiedene Lehrgänge absolviert. Außerdem wurden **5** Lehrgänge auf staatlichen Feuerwehrschulen besucht.

Fuhrpark der Feuerwehr Burghausen

11 Fahrzeuge, **1** Luftkissenboot und **5** Anhänger

Jugendfeuerwehr

Die Jugend – wertvolles Kapital – Rettungskräfte von morgen. All das wurde in Burghausen schon früh erkannt und so wurde 1968 die Jugendfeuerwehr als erste im Landkreis gegründet. Seitdem werden von engagierten Ausbildern Jugendliche altersgerecht an das Feuerwehrwesen herangeführt und auf den aktiven Dienst vorbereitet. Ab einem Eintrittsalter von 12 Jahren erhalten die Mädchen und Jungen allerdings nicht nur ihre feuerwehrtechnische Grundausbildung, sondern lernen auch für das Leben. Grundwerte, wie Kameradschaft, Zusammenhalt, Wertebewusstsein und ein Zugehörigkeitsgefühl einer starken Gemeinschaft werden den Jugendlichen vermittelt. Aktuell werden **19** Mitglieder in der Jugendfeuerwehr ausgebildet, von denen **5** weiblich sind. Durch die Pandemie wurde auch die Jugendarbeit im Jahr **2020** stark eingeschränkt und kam über weite Zeiträume völlig zum Erliegen. In den Wintermonaten

finden normalerweise theoretische Übungen und Schulungen statt, während in den Sommermonaten praktische Übungen durchgeführt werden. Um zumindest den theoretischen Wissensstand der Jugendlichen zu festigen und zu verbessern, wurden geeignete Themen virtuell in Webmeetings geübt. Trotz allem absolvierten **11** Nachwuchskräfte die Jugendflamme, welche ein Leistungsnachweis der Deutschen Jugendfeuerwehr ist. Im zurückliegenden Jahr stand **1** Austritt **5** Neuaufnahmen gegenüber. **5** hochmotivierte und gutausgebildete Jugendliche konnten mit der Vollendung des 16. Lebensjahres in die aktive Mannschaft übertreten.

Leistungsprüfung Wasser

Auf tatkräftige Verstärkung durch neue aktive Feuerwehrdienstleistende kann die Freiwillige Feuerwehr Burghausen zurückgreifen. Es stellten sich nämlich gleich drei Gruppen der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“, darunter acht Novizen für den Einsatzdienst. Das Bestehen der Leistungsprüfung in der ersten Stufe bedeutet für die zum großen Teil aus der eigenen Jugend rekrutierten Einsatzkräfte die Einbindung in die Alarmierung bei Einsätzen. In sechs Stufen, mit jeweils zunehmendem Schwierigkeitsgrad, kann die Prüfung alle zwei Jahre pro Feuerwehrdienstleistenden abgelegt werden. Zusatzaufgaben, beispielsweise aus den Themengebieten Erste

Hilfe und Fahrzeugkunde, fordern die Teilnehmer ebenso, wie das Anlegen diverser Knoten und Stiche unter Zeitvorgabe. Für Kreisbrandmeister Andreas Spindler, welcher seit Jahreswechsel nach 32 Jahren die Leitung des Schiedsrichterteams von Helmut Kreupl übernommen hat, war es die erste Leistungsprüfung unter seiner Verantwortung. Doch auch in anderer Hinsicht war diese Prüfung eine Premiere. Seit dem ersten Lockdown war es nämlich die erste Leistungsprüfung im Landkreis Altötting überhaupt, welche unter strengen Vorsichtsmaßnahmen nun wieder durchgeführt wurde. Am Ende konnten alle Prüflinge ihren guten Ausbildungsstand unter Beweis stellen und kein Fehler das Auge der Unparteiischen trüben. Die intensive Ausbildung unter der Leitung von Andreas Spindler, Michael Krause und Robert Stey hatte sich mehr als ausgezahlt.

Freiwillige
Feuerwehr
Stadt
Burghausen
FEUERWEHR

erwehr-burghausen.de
112

Die neue DLAK 23/12

Mit einem Kilopreis von ca. 50 € und qualitativ durchaus vergleichbar mit exzellentem Rindfleisch, aber im Einsatzwert deutlich flexibler und vielfältiger, so beschrieb Kommandant Florian Hobmeier die neue Drehleiter DLAK 23/12 bei ihrer offiziellen Indienststellung am 24. Oktober 2020.

Bereits Ende April wurde das Fahrzeug beim Hersteller in Ulm abgeholt, aber coronabedingte Einschränkungen ließen ein Fest in großem Rahmen nicht zu.

Trotz allem konnte die Drehleiter direkt nach der Abholung intensiv beübt und bereits Anfang Mai 2020 in den Einsatzdienst gestellt werden, so dass im vergangenen Jahr schon ca. 120 Einsätze erfolgreich damit bewältigt werden konnten. Die Rettungshöhe von über 30 m und eine Ausladung von 21 m überschreiten die Normvorgaben deutlich, so dass die Feuerwehr im Einsatz den erforderlichen Spielraum für eine effektive Rettung von Personen und einen qualifizierten Angriffsweg für die Brandbekämpfung

hat. Der große 5-Mann-Korb bietet ausreichend Platz, um möglichst viele Personen retten zu können und sicher

zu arbeiten.

Ein teleskopierbares Gelenkteil am oberen Ende des Leitersatzes ermöglicht Unterflurarbeiten und das Erreichen von zurückgesetzten Dachgauben oder verwinkelten Bauten, gerade im engen Altstadtbereich. Zudem ist es durch das Gelenkteil möglich, die tieferliegenden Dachflächen zu erreichen, die oftmals bei historischen Häusern hinter den Scheinfassaden liegen. Es sind zahlreiche sinnvolle Ideen umgesetzt worden, die den Maschinisten die Bedienung leichter machen und ein zusätzliches Maß an Sicherheit für alle Feuerwehrleute bringen, die damit arbeiten.

Sei es ein durchdachtes Beleuchtungskonzept bis hin zu definierten Rückhalte- und Anschlagpunkten zur Sicherung gegen Absturz. Der Einsatzbereich der Drehleiter ist aber umfangreicher, als oft vermutet. Nicht nur zur Brandbekämpfung und Rettung von Personen kann die Drehleiter eingesetzt werden, sie ist für die Feuerwehr auch Angriffsweg, Sicherungspunkt, Beleuchtungseinrichtung, Aussichtspunkt zur Erkundung, oder einfach ein sicherer Arbeitsplatz in der Höhe.

Rescue Loader RL500

Als Zusatzausrüstung wurde mit der neuen Drehleiter ein sogenannter Rescue Loader beschafft, da aus Erfahrungswerten immer mehr Patienten übergewichtig sind. Mit herkömmlichen Mitteln können sie kaum noch sicher und komfortabel gerettet werden. Anstelle des Rettungskorbes wird am Ende des Leiterparks ein hydraulisch gesteuerter Tragarm montiert, an dem wiederum eine Schwerlasttrage sehr kompakt befestigt werden kann.

Diese kranähnliche Vorrichtung ermöglichte auch schon die Rettung aus baulich zurückgesetzten Gebäudeöffnungen, die mit dem Rettungskorb nicht erreicht werden hätten können. Per Fernsteuerung kann die Schwerlasttrage direkt in das Fenster des Patienten manövriert werden, wo dieser dann in die Korbtrage gelegt werden kann. Die Zuladung liegt bei 500 kg, was für alle bekannten Fälle ausreichend ist. Seit Mai konnte der Rescue Loader schon zweimal erfolgreich eingesetzt werden. Eine Person mit 240 kg hat die eingesetzten Feuerwehrkräfte aber auch körperlich an ihre Grenzen gebracht.

Drehleiter als Miniaturmodell

Die neue Drehleiter ist auch als Miniaturnachbau im Maßstab 1:87 im Modellfachhandel erhältlich. Durch die Berichterstattung über das neue Fahrzeug wurde die Firma Rietze aus Altdorf bei Nürnberg - ein Hersteller für Modell-Nutz- und Einsatzfahrzeuge - darauf aufmerksam. So flatterte der Feuerwehr eine Anfrage ins Haus, ob man mit einem Nachbau des Originals in Miniaturformat einverstanden wäre. Ohne lange zu zögern stellte man dem Modellbauunternehmen alle nötigen Fotografien und Unterlagen zum charakteristischen „Burghauser Design" des Einsatzfahrzeuges zur Verfügung.

Das Modell ziert mittlerweile nicht nur zahlreiche Vitrinen, sondern ist auch voll funktionstüchtig. Während das große Original im letzten Jahr seit Mai bereits zu ca. 120 Einsätzen alarmiert wurde, kann der kleine Nachbau nun auch auf dem ein oder anderen Diorama ausrücken.

Großbrand in der Silvesternacht

Wenn beide Kommandanten nicht verfügbar sein können und die Wahrscheinlichkeit eines Schadensereignisses hoch ist, muss vorab organisiert werden, wer in diesem Fall die Einsatzleitung übernimmt. So geschehen an Silvester 2019/20. Was in dieser Nacht allerdings auf Zugführer Thomas Lindner zukommen würde, war ihm, bei der Zusage, den Einsatzleiter zu übernehmen, noch nicht bewusst. Kaum flaute das Feuerwerk zur Begrüßung des neuen Jahres etwas ab, gingen um 00:21 mehrere Notrufe ein. Leider waren die Meldungen aber von der Örtlichkeit so unterschiedlich, dass zu Beginn von 3 Brandereignissen ausgegangen werden musste. Von einem brennenden Gebüsch in der Lindacher Straße, über einen brennenden Carport mit PKW in der Äußeren Unghauser Straße, bis zu einem offenen Dachstuhlbrand mit Menschenleben in Gefahr in der Robert-Koch-Straße variierten die Meldungen. Die Integrierte Leitstelle Traunstein alarmierte daraufhin folgerichtig, neben der Feuerwehr Burghausen, auch die Nachbarwehren aus Raitenhaslach und Mehring. Somit war sichergestellt, dass jede Einsatzstelle gleichzeitig von einer Feuerwehr ange-

fahren werden kann. Nach einer kurzen Erkundung stellte sich heraus, dass alle Anrufer auf den selben Großbrand aufmerksam wurden. Dieser hatte nach späteren Erkenntnissen schon längere Zeit unerkannt voranschreiten können und mit dem großen Flammenschein die unterschiedlichen Meldungen provoziert. Alle anrückenden Kräfte konnten sich von diesem Moment an auf den Vollbrand eines stark verwinkelt gebauten Wohnhauses konzentrieren, der auf das direkt angrenzende zweite Wohnhaus überzugreifen drohte. Mehrere Bewohner und Haustiere konnten sich gerade noch rechtzeitig in Sicherheit bringen. Trotz einer erschwerten Zugänglichkeit, einer für die Brandausbreitung förderlichen Baustruktur und der Lage in einer Sackgasse, konnte

der Verlust des zweiten Wohngebäudes durch einen massiven Löschangriff mit dem Wasserwerfer des Teleskopmastes, einem tragbaren Werfer und 5 handgeführten C-Rohren verhindert werden. Gemeinsam kämpften ca. 80 Einsatzkräfte der Feuerwehren Burghausen, Raitenhaslach und Mehring, der Kreisbrandinspektion und zahlreicher anderer Hilfsorganisationen mehrere Stunden gegen das Feuer. 13 Trupps unter schwerem Atemschutz kamen zum Einsatz.

LKW auf Abwegen

Ein Bild der Verwüstung bot sich den Einsatzkräften beim Eintreffen an der Unfallstelle auf der St2357 auf Höhe der Hammerschmiede. Ein mit Kunststoffgranulat beladener Sattelzug durchbrach am Nachmittag des 3. Juni die Absperrung der für Baumfällarbeiten gesperrten Staatsstraße. Anschließend rammte der LKW ein Gestänge mit Werbetransparenten und fuhr über die Böschung hinab zur Straßenanbindung der Reihenhäuser der Tittmoninger Straße. Dort schob der 40-Tonner noch drei geparkte Pkw aufeinander, ehe er wenige Meter von einer Hauswand entfernt zum Stehen kam. Der Fahrer des LKW, der vermutlich aufgrund eines gesundheitlichen Problems die Kontrolle über den LKW verloren hatte, konnte leicht verletzt vom Rettungsdienst versorgt werden. In dieser Lage gilt es nach einer gründlichen Erkundung der Einsatzstelle, ob eventuell weitere Personen vom LKW erfasst wurden, die Lage so zu sichern, dass sie sich nicht weiter verschlimmern kann. In diesem Fall bedeutet das, den LKW

und dessen Ladung gegen weiteres Bewegen, Verrutschen oder gar Umstürzen zu sichern, lose Äste der getroffenen Bäume zu entfernen und die auslaufenden Betriebsstoffe aufzufangen und abzustreuen, um ein Eindringen in das Erdreich und damit ins Grundwasser zu verhindern. Zudem mussten freiliegende Elektroleitungen der Werbeinstallation gesichert und abgeklemmt werden. Da bereits direkt beim Unfallgeschehen größere Mengen an Motor- und Getriebeöl in das Erdreich eingetreten sind, wurde gemeinsam mit einem Vertreter des Landratsamtes entschieden, das verschmutzte Erdreich abzutragen.

Auch die stadteigene Kehrmaschine lieferte bei diesem Einsatz wertvolle Dienste. Um den LKW für das beauftragte Bergeunternehmen transportfähig zu machen musste der LKW mit hydraulischem Gerät angehoben werden und die darunter verkeilte Werbeinstallation aus massiven Stahlrohren mit dem hydraulischem Schneidgerät zerlegt werden. Nach ca. 3 Stunden konnte die Einsatzstelle geräumt werden und jedem war die Erleichterung ins Gesicht geschrieben, dass dieser Einsatz insgesamt so glimpflich ausgegangen ist. Nicht auszudenken, wenn sich gerade in dem Moment Passanten oder gar spielende Kinder in diesem Bereich aufgehalten hätten.

112
EINSATZLEITUNG
12/1
FEUERWEHR
112
IVECO
112

FEUERWEHR

Eine epochale Pandemie...

...ist seit März letzten Jahres auch über die Freiwillige Feuerwehr Burghausen hereingebrochen. Das Ausmaß der Verwerfungen, die das kleine Virus mit sich bringen sollte, war aber keinesfalls von Anfang an absehbar. Dem umsichtigen, vorausschauenden und durch drastische Maßnahmen geprägten Handeln der Verantwortlichen ist es zu verdanken, dass die Feuerwehr als Bestandteil der kritischen Infrastruktur den Dienst am Nächsten, ohne Einschränkungen, aufrecht erhalten konnte. Kommandant Florian Hobmeier legte in einer Dienstanweisung schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt umfangreiche Schutzmaßnahmen fest. Das bewährte sich zum ersten Mal offenkundig am 21. März, als bei einer Personenrettung der Patient nachträglich positiv auf COVID-19 getestet wurde und es zu keiner Ansteckung der Einsatzkräfte kam. Während, abhängig vom Infektionsgeschehen, zeitweise ein Übungsbetrieb in Kleingruppen möglich war, beschränkten sich weite Teile des Jahres rein auf den Einsatzdienst.

Eine Reduzierung der Besatzung und Erhöhung der ausrückenden Fahrzeuge, sowie das konsequente Tragen einer Maske und strikte Hygieneregeln wurden zur neuen Normalität. Das Herunterfahren des gesellschaftlichen Lebens stellt für eine ehrenamtlich funktionierende Organisation wie die Freiwillige Feuerwehr einen harten Prüfstein dar. Vereinsaktivitäten sind ein willkommener Ausgleich zum oftmals entbehrungsreichen Einsatzdienst und dienen der Pflege der Kameradschaft, welche der Kitt ist, der die Organisation zusammenhält. Doch auch die Einstellung des Übungsbetriebes führt zu starken Einschränkungen, welche auf Dauer nicht vertretbar sind. Viele Tätigkeiten im Einsatz bedingen einer praktischen Ausbildung und derer ständigen Übung. Ist dies nicht mehr möglich, stellt ein daraus resultierendes Sicherheitsrisiko die Einsatzbereitschaft einer ganzen Feuerwehr in Frage. In Summe kann man nur stolz sein, wie diszipliniert jeder Einzelne mit dieser schwierigen Situation umgegangen ist. Der Blick in die Zukunft muss von Mut geprägt sein, vertretbar wieder etwas mehr zuzulassen. Jedes kleine Stück an zurückgewonnener Freiheit wird der Feuerwehr mit noch mehr Elan und Tatendrang weiteren Aufwind in der Verrichtung ihres Ehrenamtes am Nächsten geben.

Danke

an alle Unterstützer, Gönner und Förderer

Bitte

helfen Sie uns auch weiterhin helfen. Egal ob durch aktiven Feuerwehrdienst, oder eine fördernde Mitgliedschaft. Auch Sie können dazu beitragen, das freiwillige Feuerlösch- und Sicherheitswesen in der Stadt Burghausen aufrecht zu halten.

mitmachen.feuerwehr-burghausen.de

Versprochen

auch im Jahr 2021 stehen wir rund um die Uhr binnen weniger Minuten mit unserer qualifizierten Hilfeleistung zur Verfügung und führen die freiwillige Feuerwehr als älteste Bürgerinitiative der Stadt Burghausen weiter.

Die Führung der Wehr

1. Vorstandsvorsitzender
Thomas Lindner
1.vorstand@feuerwehr-burghausen.de

2. Vorstandsvorsitzender
Markus Szehr
msz@feuerwehr-burghausen.de

1. Kommandant
Florian Hobmeier
1.kommandant@feuerwehr-burghausen.de

2. Kommandant
Andreas Spindler
2.kommandant@feuerwehr-burghausen.de

Herausgeber/Impressum:
Freiwillige Feuerwehr Burghausen
Unghauser Str. 22
84489 Burghausen
Text und Konzept: Simon Luttenberger/Markus Szehr